

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

15.10.1851 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Mittwoch den 15. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

Das Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß vom 15. Oktober an der Abgang des ersten Eilwagens nach Stuttgart auf 10 Uhr 40 Minuten Vormittags festgesetzt ist.
Karlsruhe den 13. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Das Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß das Anmeldebureau der Güterbestätterei, wo die Bestellungen für das Abholen der angekommenen sowohl, als abzufahrenden Güter zu machen sind, in das Haus der Langenstraße Nr. 62, bei Kaufmann Chaudouet, verlegt worden ist.
Karlsruhe den 12. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Nachdem der Unterzeichnete seinen neuen Distrikt, welcher den Stadttheil von der Waldstraße bis an's Mühlburgerthor umfaßt, angetreten hat, benachrichtigt er das verehrliche Publikum, daß seine Wohnung sich **Nr. 13 der Neuthorstraße** befindet, und daß Notariatsakte jeder Zeit in den Frühstunden bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 3 Uhr daselbst aufgenommen werden können.

F. Dumas, Notar.

Bekanntmachung.

(2) [Kellerverpachtung.] In Gemäßheit erhaltenen Auftrags von hohem Finanzministerium vom 24. v. M. Nr. 8999 werden die beiden Keller unter dem Ständehause vom 1. September 1852 an auf weitere zehn Jahre im Wege der Soumission verpachtet.

Die hiezu Lusttragenden wollen ihre versiegelten Angebote in bestimmten Ausdrücken, was auf einen einzeln oder was im Ganzen geboten wird, längstens bis Freitag den 17. dieses, Vormittags 10 Uhr, auf der Kanzlei der zweiten Kammer eingeben, da die Eröffnung der eingekommenen Soumissionen zu dieser Zeit erfolgen wird.

Die Bedingungen können zu jeder Zeit auf der Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. Oktober 1851.

Groß. Archivariat der zweiten Kammer der Stände.
E. K a u.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in einem Zimmer, auf die Straße gehend, und einer Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine kleine stille Haushaltung billig zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. ganz oder

theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 3, nächst der Münz, ist ein freundliches Mansardenlogis auf den 23. Oktober für eine kleine stille Familie oder einzelne Dame zu vermieten, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten.

Karlsstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst einem Mansardenzimmerchen und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch eine Ofentrommel nebst 2 Rundböfen mit Zugehör billig zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 39 ist der 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist eine Wohnung zu ebener Erde, vorzüglich zu einem Ladengeschäft sich eignend, bestehend in 3 Zimmern mit Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei Wagnermeister Kauth, Waldhornstraße Nr. 14.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist die schön hergestellte Wohnung der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 1 Waschkammer, 1 Dienerzimmer, Keller, Holzraum, Antheil an der Waschküche und

Zinnl. f. Wagner.

Zinnl. f.

3. Kumpfer

Zinnl. Berol. Montag.

by. Holzmar

by. Schuster

Zinnl.

3. Braumw. den 20. Okt.

Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder später beziehbare, zu vermieten.

m. 2mal. by.

Langestraße Nr. 58 ist ein schönes Zimmer, vornenheraus, im 2. Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Arleth. by.

Langestraße Nr. 93 sind einige schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

*Wernlein
andern Lang.*

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Haber.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

in 2 Lang.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Vollf. by.

Steinstraße Nr. 25 sind im 2. Stock zwei heizbare Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel alsbald zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Stallung für 3 Pferde und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Viel. by.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im 2. Stock zwei ineinander gehende Zimmer, welche auf Verlangen auch möblirt werden, auf den 1. November zu vermieten. — Ebenfalls wird ein Eremitageofen zu kaufen gesucht. Näheres ist im Seitengebäude zu vernehmen.

Aspar. by.

Bähringerstraße (neue) Nr. 24 ist wegen Wegzug ein freundliches Logis im Hinterhaus nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst zu erfahren.

by.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Anerbacher.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 sind im obern Stock 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

*Samstag, Montag
2. Mittwoch.*

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

*lagoten
Jesu. Wolf.*

Eck der Bähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

lagoten. by.

In der Mitte der Stadt sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten, mit oder ohne Kost. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amatsch. by.

Es sind sogleich oder auf den 1. November in der schönsten Lage der Langenstraße, im untern Stadttheile, zwei freundliche möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten; auch könnte noch ein hübsches Zimmer, die Aussicht in Gärten, abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Giehne. Zuml.

Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Pferd stall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Trockenspeicher und Garten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber bei Schlossermeister Bartberger.

von h. 1. by.

Ein Hausgarten nebst kleinem Logis ist zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 30. Auch sind

*in Noth.
Kath. Bunge*

by.

leben. by.

daselbst eine Parthie Krüge, Zübe und Krautständer zu verkaufen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuche.] Die nachstehenden Kapitaldarlehen, als: 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1500, 1600, 1700, 2400, 2500, 3000, 3500 und 6000 Gulden werden gegen hinlängliche, meistens in Grundstücken bestehende Versicherung gesucht. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 3700 fl. auf vorzügliches Unterpfand in das Amt Oberkirch gesucht; ferner ein Kapital von 1100 fl. und 2100 fl. Fortwährend können Kapitalien von 200 fl. bis mehreren 1000 fl. bei mir angezeigt werden. Auch habe ich noch für einige 1000 fl. Güterzieler gegen bedeutenden Nachlaß zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Joseph Baumann in Offenburg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön spinnen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. — Ebenfalls empfiehlt sich eine brave Person im Krankenwarten oder sonst zur Aushülfe im Kochen, Waschen und Putzen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, kochen, waschen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag ging von der Kreuzstraße in die Schloßkirche und wieder zurück ein Korallen-Armband, mit einem goldenen Schloß versehen, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Kreuzstraße Nr. 22 im dritten Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] In vergangener Woche wurde hier ein Frauenkleid gefunden; die rechtmäßige Eigentümerin kann dasselbe bei Schreinermeister Riedrich, Bähringerstraße Nr. 67, in Empfang nehmen.

Es ist letzten Montag Abend an der Kronenstraße oder in der Nähe derselben eine mit Perlen gestickte Brieftasche verloren gegangen. Da dieselbe Sachen enthält, die nur für den Eigentümer Werth haben, zweifelt man nicht, daß sie

demselben von dem reblichen Funder gegen eine schöne Belohnung bald werde zugestellt werden. Adresse: F. A., Polytechniker, Kronenstrasse Nr. 23 im zweiten Stock.

Bei **Veist Mahler**, Metzgermeister, Waldhornstrasse Nr. 56, werden frische satte Gänse lebend angekauft.

Klaviergefuch.

Ein gutes Klavier sucht man zu miethen. Wer? ist in Nr. 60 der Zähringerstrasse zu erfragen.

Nach Nr. 2 vor dem Mühlburgerthor kann jeden Tag Schutt geführt werden. Auch wird daselbst ein Schiebkarren zu kaufen gesucht.

Tanzunterricht.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß mein Tanzunterricht wieder seinen Anfang nimmt, bemerke ich zugleich, daß ich meine frühere Wohnung, Akademiestrasse Nr. 29, verlassen habe und nun Amalienstrasse Nr. 57, ebener Erde, wohne.

A. Beauval, Balletmeister.

Privat-Bekanntmachungen.

Dresdner Oelfarben

in Blasen treffen so eben wieder in bekannter Vorzüglichkeit ein bei

G. Holzmann,
Lammstrasse Nr. 4.

Spielekarten,

Piquet, Whist und Tarok, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

Karl Benjamin Gehres,

Langestrasse Nr. 139,
im Hause des Herrn C. J. Mallebrein.

Strohfußteppiche

zu 12 kr. das Stück werden verkauft bei

Heinrich Rons,
Erbprinzenstrasse Nr. 33.

Brauerpech.

Den Herren Bierbauern von hier und der Umgegend bringe ich hiermit mein Lager von bestem braunrothem **Pichpech**, welches ich zu besonders billigem Preis erlasse, in empfehlende Erinnerung.

A. Römhildt,
alte Waldstrasse Nr. 11.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Eck der Langen- und Herrenstrasse Nr. 104, verlassen und seine eigenthümliche Behausung, auf dem Ludwigsplatz Nr. 57, bezogen hat.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Karlsruhe den 13. Oktober 1851.

August Karcher, Wurstler.

Ich erlaube mir, mein wohl assortirtes Lager in **weißen schweizer Waaren** in freundliche Erinnerung zu bringen.

Besonders empfehle ich eine **reiche Auswahl Vorhangstoffe** von der feinsten bis zur billigsten Sorte.

M. S. Laubheimer,
Eck der Langen- und Herrenstrasse Nr. 19.

Die neuesten englischen
Long-Châles
sind eingetroffen bei
L. S. Leon, Söhne,
Langestrasse Nr. 169.

Pariser Handschuhe

(aus der Fabrik von Mayer und Jouvin) in schönster Auswahl sowohl für Herren als Damen, in allen Farben und Grössen, ebenso das Neueste in

Herren-Cravatten, Halsbinden, Foulards und Cachenez

sind bei mir eingetroffen, und ich empfehle dieselben zur geneigten Abnahme.

Benedict Höber jun.

Gewerb-Berein.
Mittwoch am 15. Oktober, Abends 7½ Uhr:
1) Ueber Erfindungen und Patente von 1850.
2) Ueber die Londoner Industrie-Ausstellung.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

14. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	28" —"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 13	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 11"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Daxlanden, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 40 " " "
2 " 30 " " Nachm.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " " Abends.	5 " 10 " " Abends.
Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

3. Sonntag.

1mal.

2. 1mal.
Sonntag
Pamstag.
D.

2mal.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 59 vom 13. Oktober 1851 enthält:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung, die Benützung der großherzoglichen Telegraphenanstalt betreffend.

Frankfurter Börse am 13. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	379
Pistolen	9	37½	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	57	—	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	35½	—	DISCONTO	3%
20 Franken-Stücke	9	27	—		
Engl. Sovereigns	11	51	—		

Zur
Anzeige.

Unser Lager von

acht englischen und schottischen Fußteppichen
sowie in allen andern Fabrikaten dieser Art von jeder Qualität
und Breite, nebst den neuestenSopha- und Bett-Vorlagen,
Tisch-, Bett- und Pferde-Deckenist auf's Vollständigste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzuzeigen uns
beehren.

Mathijs und Leipheimer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Mosbach.
Hr. Donsbach, Amtsrevisor v. Rheinbischheim. Hr. Nie-
berg, Dr. v. Alsfeld. Hr. Scholter, Kfm. von Frankfurt.

Deutscher Hof. Herr Martin, Apotheker v. Offen-
burg. Hr. Kessler, Part. v. Heilbronn. Frau Sutter von
Badenweiler. Fräul. Schweizer von Kastatt.

Drei Kronen. Hr. Kessler, Part. von Eggersweier.
Hr. Stabel, Scribent von Freiburg.

Erbprinzen. Fürst v. Belmosen v. Riga. Hr. Mor-
bas, Fabr. m. Tochter v. Heidenheim. Hr. Nageli, Part.
von Mülhausen, Hr. Domaier, Part. v. Hannover. Herr
Zell, Hofrath von Heidelberg.

Englischer Hof. Herr Baron v. Reibhardt, kaisert.
russ. Oberst von St. Petersburg. Hr. Baron v. Mirbach
von Köln. Hr. v. Bernstein, Kfm. v. Schenkenau. Herr
Worms, Kfm. von Frankfurt. Herr Haake, Sekretär von
Koblenz. Hr. Bumiller, Kfm. v. Hechingen. Herr Sack-
reuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Rent. v. Aachen.
Hr. Stolpe u. Hr. Romien, Rent. v. Brüssel. Frau Ries
m. Fam. von Augsburg.

Goldener Adler. Hr. Raschet u. Hr. Neuenberger,
Stud. v. Bern. Hr. Morget, Mechanikus v. Schopfheim.
Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maurer, Fabr. von
Gaggenau.

Goldenes Lamm. Herr Welper, Gerbermeister von
Gernsbach. Hr. Martin, Gerbermeister v. Luttlingen.

Goldenes Schiff. Herr Igstatter, Hdm. v. Wies-
baden.

Grüner Baum. Herr Peter, Kfm. von Kroneburg.
Hr. Schneider, Oberförster v. Entenpsuhl.

Kaiser Alexander. Herr Mittermaier, Förster von
Allerheiligen. Hr. Maier, Part. v. Baden. Hr. Ehringer,
Kfm. v. Mannheim.

Rheinischer Hof. Herr Linzburger, Inspektor von
Kolmar. Hr. Collier, Beamter von Ulm. Hr. Alleser, Kfm.
von Bremen. Hr. Hartmann, Part. v. Solothurn. Herr
Engelhard, Kfm. von Düsseldorf. Herr Zeller, Gutsbesitzer
von Mainz. Hr. Niedinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ba-
ler, Kfm. v. Zürich. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Dresden.
Hr. Burkhard, Kfm. von Gernsbach. Hr. Crust, Part. v.
Mannheim.

Ritter. Hr. Kern, Kfm. von Freiburg. Herr Vogel-
mann, Part. v. Worms. Hr. Schwab, Kaufm. von Ulm.
Hr. Keller, Fabr. v. München. Hr. Schramm, Kfm. mit
Gat. v. Düsseldorf. Hr. Wahlmann, Kfm. von Innsbruck.
Hr. Hofmann, Kfm. v. Deidesheim. Herr Martin, Fabr.
von Bregenz.

Rothes Haus. Hr. Stephan, Cand. med. v. Heidel-
berg. Herr Osterle und Herr Marggraf, Defonomen von
Zutschfelden. Hr. Winter, Kfm. v. Gotha. Hr. Wieste,
Part. v. Heilbronn. Hr. Bender, Kfm. von Offenburg.

Stadt Straßburg. Hr. Schuler, Kfm. v. Halberstadt.
Waldhorn. Herr Baron v. Reizenstein u. Hr. Ba-
ron v. Karg Regensburg, Offiziere v. Landau. Hr. Wall-
heim, Polytechniker v. Triest. Hr. Gutheiß, Kaufm. von
Germersheim. Hr. Baron von Verdt u. Hr. Baron von
Wathenagel v. Heidenheim.

Weißer Löwe. Hr. Schmidt, Part. v. Lyon.

Wiener Hof. Hr. Krieg, Part. v. Eigesheim.

In Privathäusern.

Bei Hr. v. Bertholz: Fräul. von Schubert von Baden.
— Bei Hoffschreiner Höfle: Herr Notar Ragenberger mit
Fam. v. Steinbach.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Winterdienst vom 15. Oktober 1851
anfangend, nebst den Fahrpreisen von **Karlsruhe** nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.